

Andere Weiterbildungen

Tätigkeiten

Berufsunteroffiziere und Berufsunteroffizierinnen sind technische Experten und Expertinnen für Waffen und Geräte. Sie unterrichten Angehörige der Armee aller Grade in technischen Bereichen und sind als Mitarbeitende in Stäben tätig.

Die Schweizer Armee ist ein Bestandteil des schweizerischen Alltags und erfüllt in der nationalen Sicherheitspolitik einen wichtigen Auftrag. Als Fachausbilder und technische Experten für Waffen und Geräte unterrichten Berufsunteroffiziere Angehörige der Armee aller Grade in technischen Bereichen. Teilweise führen sie einen Zug in den Rekrutenschulen. Während des praktischen Dienstes sind sie auch als Coach in beratender Funktion für Kader und Soldaten tätig. Je nach absolvierter beruflicher Ausbildung lehren sie im technischen, sportlichen oder administrativen Bereich und erhalten Support durch Fachlehrer. Temporär können sie für spezielle Aufgaben zu den Bundesämtern oder den Stäben der Teilstreitkräfte oder Lehrverbänden abkommandiert werden.

Berufsunteroffizierinnen sind im militärischen Alltag und der damit verbundenen Dynamik als militärische Berufskader stets mit neuen Mitarbeitenden, mit Milizkadern unterschiedlicher Herkunft und verschiedenen militärischen Verbänden zusammen. Sie sind zudem gewandt im Umgang mit modernsten High-Tech-Geräten wie Simulatoren, Computern und Kommunikationssystemen. Damit sie diese Geräte fachgemäss einsetzen können, bilden sie sich laufend weiter. Sie pflegen auch einen partnerschaftlichen Austausch mit ausländischen Unteroffiziersakademien, wie zum Beispiel der ENCOA in Deutschland und Österreich.

Die Angehörigen des Berufsunteroffizierkorps prägen ihr Erscheinungsbild vor allem durch ausgeprägte Loyalität gegenüber dem Beruf, der Armee und dem Staat. Sie sind bereit, die Wehrbereitschaft in der Bevölkerung zu erhalten. Berufsunteroffiziere haben vor ihrer Ausbildung den ordentlichen Militärdienst absolviert und einen Grad als Hauptfeldweibel, Feldweibel oder Fourrier erworben.

Berufsunteroffizierinnen haben Vorbildfunktionen. Einwandfreie charakterliche Eigenschaften sowie physische und psychische Belastbarkeit sind für ihre Tätigkeit unerlässlich. Weibliche Angehörige des Berufsunteroffizierkorps bilden eine Minderheit innerhalb der Armee. Sie absolvieren ihre Ausbildung gemeinsam mit den männlichen Angehörigen.

Berufsfeld 18
Verkehr, Logistik,
Sicherheit



Ausbildung

Grundlage

Verordnung des VBS über das militärische Personal (V Mil Pers) vom 9.12.2003 (Stand 1.1.2018)

Ausbildungsmöglichkeiten

Berufsunteroffizierschule der Armee (BUSA) in Herisau

Grundausbildungslehrgang

Persönlichkeit, Militär,
Ausbildung/Führung/Erziehung

Dauer

- 24 Monate (mit EFZ oder gleichwertigem Schulabschluss)
- 15 Monate (mit Berufsmaturität, gymnasialer Maturität oder Fachmaturität)

Ausbildungsmodul GAL

- Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen
- Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten
- Individuelle Lernprozesse unterstützen
- Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren/didaktisch gestalten
- Grundzüge der Volkswirtschaft
- militärische Fachkompetenz BUSA und auswärtige Kurse
- Führung, Sprachen, Informatik, Sport, Dienstbetrieb, AVOR/Prüfungen/Studium

Abschluss

- Eidg. anerkannter Titel "Berufsunteroffizier mit eidg. Diplom" und Beförderung zum "Adjutant Unteroffizier"
- Option zum Erwerb der Titel: "Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis" bzw. "Zertifikat Leadership SVF"

Voraussetzungen

- Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis, gymnasiale Maturität/Berufsmaturität/Fachmaturität oder gleichwertiger Abschluss einer staatlich anerkannten Schule
- Höherer Unteroffizier oder höhere Unteroffizierin der Schweizer Armee mit guten Qualifikationen aus den bisherigen Militärdienstleistungen
- Straf- und Betreibungsregister ohne Einträge
- gute körperliche Leistungsfähigkeit
- Kenntnisse einer zweiten Landessprache
- Führerausweis der Kat. B

Weiterbildung

Weiterausbildungskurse WAK

Persönliche und fachliche Weiterbildung, unabhängig von Grad und Funktion. Einsatz als Fachausbilder/in.

Weiterausbildungslehrgang WAL 1

Vorbereitung auf neue Funktion und Beförderung zum/zur Stabsadjutant/in. Einsatz als Ausbilder/in in Kaderschulen.

Weiterausbildungslehrgang WAL 2

Beförderung zum/zur Hauptadjutant/in. Einsatz als Führungshelfe/-gehilfin des/der Schulkommandanten/-kommandantin oder Einsatz als Klassenlehrer/in an der BUSA.

Weiterausbildungslehrgang WAL 3

Beförderung zum/zur Chefadjutant/in. Einsatz als Führungshelfe/-gehilfin des/der Lehrverbandskommandanten/-kommandantin oder Einsatz als Einsatz- und Laufbahnverantwortliche/r für die Berufsunteroffiziere oder Berufsunteroffizierinnen.

International NCO Courses

Internationale Ausbildung für Auslandeinsätze: Advanced and Intermediate Leadership.

Berufsverhältnisse

Von Berufsunteroffizieren und Berufsoffizierinnen wird hohe Mobilität und Bereitschaft erwartet, die Arbeit an wechselnden Standorten und in verschiedenen Sprachregionen auszuüben. Die Arbeitszeit richtet sich nach dienstlichem Bedarf und kann unregelmässig und überdurchschnittlich lang sein.

Weitere Informationen

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Armeestab, Personal
Verteidigung
Papiermühlestrasse 20
3003 Bern
Telefon: 0800 100 300
www.armee.ch/berufe

Berufsunteroffiziersschule der Armee BUSA
Kaserne
9100 Herisau
Telefon: 071 353 76 76
www.busa.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Berufsoffizier/in (U)

18 / 0.624.3.0

Berufsmilitärpilot/in

18 / 0.624.2.0